

	<p>Objekt: Schale (Gefäßkeramik)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Gefäßkeramik</p> <p>Inventarnummer: I. 4691</p>
--	--

Beschreibung

Große Schale mit einem geritzten Dekor aus vier doppelt eingefassten Quadraten, gefüllt mit Kelch- und Blattformen; geritzte Blätter füllen auch die Zwickel; unter dem Rand drei konzentrische eingeritzte Kreise. Der gesamte Grund ist mit gelben, grünen und manganfarbenen Glasuren, die aufgetropft, aufgemalt und verlaufen sind, bedeckt. Die Außenseite ist unglasiert; nur am Rand ist ein schmaler Streifen der von innen überlaufenden Glasur zu sehen. Diese Art eines bunten und verlaufenden Dekors hat ihr Vorbild in den chinesischen Gefäßen der T'ang-Zeit, die als Importstücke beispielsweise bei den Ausgrabungen in Samarra (Irak) gefunden wurden.

Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware, earthenware
Maße:	Höhe: 8,7 cm, Wandungstärke: ca. 0,5 cm, Durchmesser: 27,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	901 n. Chr.-1000
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Irdenware
- Schale (Gefäßkeramik)